KKF
OCA

Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen
Office de consultation sur l'asile

Horizonte

Weiterbildung Herbst 2016

Donnerstag, 1. September 2016 | 13.30 - 17.00 Uhr **Kurs 16/5**

Transkulturelle Verständigung

Vermittlung von «Schweizer» Normen und Werten im Asylbereich

Mit **Verena Tobler,** Soziologin, Ethnologin, Beraterin für inter-/transkulturelle Vermittlung und Integration

Ort **Berner Fachhochschule Gesundheit**
Schwarztorstrasse 48, 3008 Bern

Treffen Menschen, die im Wohlfahrtsstaat Schweiz leben, mit Menschen zusammen, welche aus wirtschaftlich und politisch instabilen Ländern zu uns flüchten, entstehen zwangsläufg Schwierigkeiten, oft auch Konflikte.
Der Kurs zeigt, wie interkulturelle Irritationen, die der Umgang mit dem jeweils Fremden auslösen kann, für beide Seiten zu Chancen gemacht werden können. Ziel ist es, das Eigene und das Fremde besser zu verstehen.

- Welche Regeln sind in der Schweiz verbindlich?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten bestehen zwischen den Kulturen?
- Welche Strukturen, Institutionen, Rollen und Regeln gelten hier und dort?
- Wie können unsere Werte und Normen vermittelt werden?
- Was für kontextspezifische Autoritätsformen gibt es?

Mittwoch, 19. Oktober 2016 | 13.30 - 17.00 Uhr **Kurs 16/6**

Asylsuchende aus Afghanistan

Aktuelle Auseinandersetzungen

Mit **Nick Miszak ,** Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter internationale Zusammenarbeit (**auf Deutsch**)
Mohammad Zaman, Interprète (**en français**)

Ort **Berner Fachhochschule Gesundheit**
Schwarztorstrasse 48, 3008 Bern

Seit den 80er Jahren ist Afghanistan nie mehr richtig zur Ruhe gekommen. Die internationalen Truppen haben Ende 2014 ihre Kampfeinsätze grösstenteils beendet, die Sicherheitslage im Land ist aber weiterhin prekär. Seit dem Abzug der internationalen Truppen ist zudem die Wirtschaft eingebrochen und insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit hoch. Seit Jahren belegen afghanische Asylsuchende einen wichtigen Platz in der schweizerischen Asylstatistik.

- Wie sieht die aktuelle sicherheitspolitische und wirtschaftliche Lage in Afghanistan aus?
- In welchen Arbeits- und Gesellschaftsstrukturen wachsen Afghaninnen und Afghanen auf?
- Welche Erfahrungen mit länger in der Schweiz wohnhaften Flüchtlingen aus Afghanistan sind in der Integrationsarbeit mit den „neuen" Asylsuchenden hilfreich?

Mittwoch, 9. November 2016 | 13.30 - 17.00 Uhr **Kurs 16/7**

(Il)legale Wege in die Schweiz

Resettlement und andere Optionen

Mit **Selina Niederberger,** Fachreferentin Syrien UNHCR Büro für die Schweiz und Liechtenstein
Simon Sontowski, Grenzregimeforscher am Geographischen Institut der Universität Zürich

Ort **Berner Fachhochschule Gesundheit**
Schwarztorstrasse 48, 3008 Bern

Seit Jahrzehnten ist Europa im Begriff, eine Festung aufzubauen, deren Aussengrenzen immer undurchlässiger werden, während die Binnengrenzen für den freien Handel geöffnet bleiben sollen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Flüchtlinge, die in Europa Schutz suchen, dramatisch an und der Ruf nach legalen Einreisemöglichkeiten wird lauter. Der Kurs zeigt die aktuellen Möglichkeiten der legalen Einreise in die Schweiz auf und legt dar, auf welchen Routen und unter welchen Umständen undokumentierte Flüchtlinge heute nach Europa und in die Schweiz gelangen.

- Was sind die aktuellen Entwicklungen entlang der (illegalisierten) Fluchtrouten und mit welchen Risiken sind sie verbunden?
- Welche legalen Möglichkeiten der Einreise in die Schweiz stehen Flüchtlingen zur Verfügung und welche Bedingungen und Abläufe kommen hierbei zum Tragen?
- Welche alternativen Möglichkeiten hätte die Schweiz (und Europa), um Flüchtlingen die legale Einreise zu ermöglichen?

Mittwoch, 7. Dezember 2016 | 13.30 - 17.00 Uhr **Kurs 16/8**

Hand in Hand mit der Wirtschaft

Neue Wege in der Finanzierung von Soziaprojekten im Flüchtlingsbereich

Mit **Philippe Lindegger**, Caritas Perspektive Bern
Alex Della Valle, Förderverein Cocomo Zürich
Ueli Zurbrügg, Kantonal-Bernischer Baumeisterverband

Ort **Berner Fachhochschule Gesundheit**
Schwarztorstrasse 48, 3008 Bern

Es sind sich alle einig: Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene sollen rasch und nachhaltig in den Schweizer Arbeitsmarkt integriert werden. Verschiedene Modelle haben sich in der Vergangenheit als mehr oder weniger erfolgreich erwiesen. Im Sommer 2015 wurde im Kanton Bern nun eine ganz neue Herangehensweise lanciert: Erstmals in der Schweiz finanzieren Private eine soziale Dienstleistung der öffentlichen Hand vor, welche von einem Hilfswerk umgesetzt wird – der Ansatz „Social Impact Bond" hat nach Erfolgen im Ausland nun auch in der Schweiz Fuss gefasst. Ein Jahr nach dem Projektstart ziehen wir mit den Projektverantwortlichen ein erstes Fazit, geben das Wort der Wirtschaft und schauen zudem über den Berner Tellerrand hinaus.

- Welche Stärken und Schwächen hat der neue Ansatz?
- Was motiviert die Wirtschaft, sich sozial zu engagieren?
- Gibt es ähnliche Projekte in der Schweiz und was können wir von ihnen lernen?

Organisatorisches

Anmeldung an Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF
Effingerstrasse 55, 3008 Bern

oder via www.kkf-oca.ch

Auskünfte Dahna Paz, Tel 031 385 18 08
info@kkf-oca.ch
Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten 3 Wochen vor dem Kurs eine Bestätigung. Bis zu 2 Wochen vor dem Kurstermin hat eine schriftliche Abmeldung keine Kostenfolgen.

Anmeldefrist Jeweils 30 Tage vor Kursbeginn

Nachmeldungen Auf Anfrage bei der KKF möglich

Kosten CHF 50.– pro Kurs

Anmeldung

Kurs(e) Nr. _____

Name / Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an: KKF, Effingerstrasse 55, 3008 Bern oder Formular auf www.kkf-oca.ch ausfüllen.